

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT UND DANKSAGUNG	11
TEIL 1: AUSGANGSPUNKTE	
1	Religiöse Diversität und komparative Theologie 15
	Diversität um uns herum 16
	Diversität in unserem Innern 18
	Komparative Theologie als Antwort auf religiöse Diversität im 21. Jahrhundert 19
	Komparative Theologie im Vergleich zu anderen Disziplinen ... 20
	Komparative Theologie und Religionswissenschaft 22
	Komparative Theologie und interreligiöser Dialog 23
	Komparative Theologie und die Theologie der Religionen 24
	Komparative Theologie autobiographisch verankert 26
	Über die Grenzen dieses Buchs 29
	Ausblick 31
2	In vergangenen Generationen: Einige Vorgänger der heutigen komparativen Theologie 33
	Komparative Theologie und die lange Geschichte christlicher interreligiöser Reflexion 33
	Westliche jesuitische Gelehrte in Indien 35
	Komparative Theologie als Disziplin (seit 1699) 38
	Eine moderate Kritik des missionarischen Gelehrtentums und der älteren komparativen Theologie 43
	Am Ende der Epoche 45
3	Komparative Theologie heute 49
	David Tracy 50
	Keith Ward 51
	Robert C. Neville 53
	Eine Anmerkung zu Raimon Panikkar 54
	James Fredericks 56
	Neue Richtungen 56
	Von der Theorie (zurück) zur Praxis 59

TEIL 2: THEOLOGIE KOMPARATIV BETRIEBEN

4	Von der Theorie zur Praxis	63
	Die Praxis der (komparativen) religiösen Lektüre	63
	Verständige Lektüre	65
	Der Kommentar als religiöse Praxis	66
	Interreligiöser Kommentar	68
	Raum lassen für andere Leser und ihre Lektüre	71
	Unvermeidliche elitäre Auswahl	71
5	En detail: Ein Christ studiert den Hinduismus	75
	Die Wichtigkeit des Zentrierens	75
	Die (Selbst-) Identifikation als komparativer Theologe	75
	Eine Karte anfertigen, das Feld abstecken:	
	Hinduismus in Kurzform	76
	En detail: Mimamsa, Vedanta und Vishnuismus	79
	Ähnlichkeiten würdigen	80
	Theistischer Hinduismus als nützlicher Schwerpunkt	81
	Theologie als hinduistische Disziplin	82
	Komparative Theologie im Hinduismus	
	und in anderen Traditionen	84
	Wie meine komparative Theologie sich	
	hinduistischen Theologien verdankt	87
6	„Sehen lernen“ – Komparative Praxis und die Erweiterung	
	des theologischen Blicks	
	Plenarvortrag vor der Catholic Theological Society	
	of America 2003	91
	Einer Göttin nah	91
	Devis Schönheit, Devis Freude	93
	Die Wiederentdeckung Mariens	96
	Maria und ihr Sohn Jesus in muslimischen Augen	99
	Sojourner Truths Befreiung Gottes	102
	Alles in Christus, aber nach wie vor alles	106
	Berufung	108
	Nach „Sehen lernen“	109

TEIL 3: DIE FRÜCHTE DES VERGLEICHS

7	Theologie nach dem Vergleichen	113
	Komparative Theologie und das größere Ganze der Theologie ..	113
	Die mehrfache Verantwortung komparativer Theologen	114
	Einige theologische Voraussetzungen komparativer Theologie .	116
	Komparatives theologisches Lernen im Detail	118
	Imago Dei und unsere Bestimmung zur Glückseligkeit	119
	Was „Narayana“ für Christen bedeuten könnte	121
	Begegnung mit Göttinnen	123
	Komparative Theologie und die Steigerung der Hingabe	125
	Theologie in kleinerem Maßstab	127
8	„Gott für uns“	129
	„Gott für uns“: Ein Essay	129
	Ein Vers, ein Hinweis	129
	Was Hindus über den Vers dachten	131
	Den Vers leben	132
	Der Vers und sein weiterer Zusammenhang	133
	Eine Nebenbemerkung, wie Gott zu sehen ist und wie Gott gesehen werden will	135
	Die eigene erste Zugehörigkeit beachten: Überlegungen zu ignatianischer Erkenntnis und meiner Beheimatung	139
	Was Ignatius zu sagen hatte	140
	Zu heutigen Sichtweisen der Intensivierung und Entleerung der Imagination in den <i>Geistlichen Übungen</i>	142
	Mehrfache religiöse Zugehörigkeit, menschlich, aber auch göttlich	144
	„Gott für uns“ als komparative Theologie	149
9	Komparativer Autor, komparativer Leser	151
	Die Verwandlung komparativer Theologen	152
	Der komparative Theologe als marginale Person	153
	Die neue Gemeinschaft des komparativen Theologen	156
	Aufgaben und Möglichkeiten für die Leser	158
	Über dieses Buch hinaus	160
	AUSGEWÄHLTE LITERATUR	163